

Pressemitteilung

7. Juli 2016

SBV errichtet Skulpturenpark in Fruerlund „Seltsame Begegnungen“ mit Kunstwerken aus Holz

Flensburg. Mal lugt aus einer geschälten Banane ein Schlafender hervor, mal ist ein Fisch mit dem Nordertor als Schwanzflosse zu sehen. Insgesamt zwölf solch ungewöhnlicher Skulpturen aus Eichenholz haben SBV-Mitarbeiter auf der Wohninsel zwischen Trave- und Eiderstraße im Rahmen einer Feierstunde aufgestellt. Ob eine Bürste mit Igel oder ein Hörschutz mit Ohren: „Die Kunstwerke überraschen den Betrachter und lassen ihn häufig schmunzeln“, sagt SBV-Vorstand Jürgen Möller.

Geschaffen haben die Kunstwerke Auszubildende sowie Ehemalige der Flensburger Berufsfachschule Holzbildhauerei an der Eckener-Schule mit Betreuung des Fachlehrers und Holzbildhauermeisters Arne Schmidt-Osterloh. Zeichenstifte, Kettensägen und Schnitzeisen waren im Einsatz, um aus einer Idee und dem vorher angefertigten Modell die fertige Skulptur entstehen zu lassen. Das Thema lautete: „Seltsame Begegnungen“. Und das haben die Auszubildenden gekonnt umgesetzt. „Die größte Herausforderung war dabei, mit der Kettensäge eine solche Skulptur aus einem Eichenstamm herauszuarbeiten. Dies haben die Auszubildenden bei diesem Projekt zum ersten Mal so umgesetzt und dabei viel gelernt. Für uns war es ein spannendes Projekt, das durch die tolle Zusammenarbeit und gute Organisation des SBV reibungslos lief“, sagt Arne Schmidt-Osterloh.

Auch Jürgen Möller ist zufrieden mit den Werken: „Der SBV bietet Kunst gern einen festen Platz, gerade wenn sie so anfassbar ist wie die Holzskulpturen. Das wertet das Quartier Fruerlundholz weiter auf.“

Als Projektpartner hat sich der SBV stark engagiert. Nachdem Schlosser die Verankerungen gefertigt hatten, hoben SBV-Mitarbeiter bis zu 60 Zentimeter tiefe Erdlöcher aus und montierten die von den Holzbildhauern vorbereiteten Kunstwerke mit extra angeliefertem Fertigbeton. „Manche der Kunstwerke sind zwei Meter groß und wiegen mehr als 100 Kilogramm – die haben wir nur mit Hilfe von Maschinen wie einem Mini-Bagger aufstellen können“, sagt Torsten von Guionneau, Leiter des Haus- und Gartenservice beim SBV. „Der Einsatz hat sich gelohnt: Die Kunstwerke machen großen Spaß und sind echte Schmuckstücke in den Grünanlagen.“